



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1866-01-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1754
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 54. Montag, den 1. Januar 1866.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von K. v. Weber. Musik von C. M. von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst		Herr Stepan.
Kuno, fürstlicher Erbsfürst		Herr Schloffer.
Agathe, seine Tochter		Fräul. Hentz.
Annen, eine junge Verwandte von ihr		Frau Wlezel.
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's Diensten	Herr Becker.
Max, zweiter Jägerbursche		Herr Arnarius.
Samuel, der wilde Jäger		Herr Eichrodt.
Kilian, ein Bauer		Herr Kocke.
Fürstliche Jäger		Herr Janson.
		Herr Pohlmann.
Ein Eremit		Herr Peters.
		Herr Ditt.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des 30jährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eöffnung 5 Uhr.

Krank: Fr. Geißler.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

↳ Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt*).	
" 9 " 30 " " " " " Frankenthal u. Worms*).	
" 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.